

**Antrag**

öffentlich

Datum

03.06.2025

Nummer

A0129/25

Absender

**CDU/FDP-Stadtratsfraktion**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Wigbert Schwenke

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

19.06.2025

Kurztitel

Erweiterung der kulturellen Ticketangebote in Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt folgende Punkte umzusetzen:

1. Für die Freizeiteinrichtungen „Elbauenpark“, „Gruson-Gewächshäuser“ und „Magdeburger Zoo“ wird ein **Kombi-Jahresticket** eingeführt.
2. Für die Freizeiteinrichtungen „Elbauenpark“, „Gruson-Gewächshäuser“ und „Magdeburger Zoo“ wird ein **Kombi-Ticket** eingeführt, welches den Besuch dieser drei Einrichtungen jeweils einmal, zeitlich begrenzt auf das laufende Jahr, ermöglicht.
3. Für alle Magdeburger Museen wird eine „**Jahreskarte der Magdeburger Museen**“ eingeführt.
4. Für die Touristen und Gäste der Stadt Magdeburg wird ein „**Museumspass**“ etabliert, der für die Dauer von drei aufeinanderfolgenden Tagen den Eintritt zu allen Magdeburger Museen ermöglicht.
5. Der Erwerb der Tickets (Kombi-Jahresticket, Kombi-Ticket, Jahreskarte der Magdeburger Museen und des Museumspasses) soll sowohl an den jeweiligen Ticketschaltern der Einrichtungen als auch online (in digitaler Form gültig) erfolgen können. Hierfür soll auch die Möglichkeit der Einbindung in die MagdeApp in Betracht gezogen werden.
6. Im Vorfeld der Einführung sind Gespräche mit den jeweiligen Einrichtungen über die geplante Umsetzung, die Preisgestaltungen der verschiedenen Angebote und die Abrechnung zu führen und diese dem Stadtrat in einer Information vorzulegen.

*Wir bitten um Beratung im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und regionale Entwicklung, im Kulturausschuss sowie im Verwaltungsausschuss.*

## **Begründung**

Zu 1.:

Die Stadt Magdeburg bietet mit dem Elbauenpark, dem Zoo und den Gruson-Gewächshäusern attraktive Freizeitangebote für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen, insbesondere für Familien mit Kindern. Viele dieser Familien haben Jahreskarten für einzelne oder mehrere Einrichtungen. Das Kombi-Jahresticket würde die einzelnen Angebote bündeln und einen zusätzlichen Anreiz schaffen, alle drei Einrichtungen regelmäßig zu besuchen. Der Preis für das Kombiticket sollte sozialverträglich sein und 100,00 Euro nicht überschreiten.

Zu 2.:

Ein Kombi-Ticket, das einmaligen Eintritt in jede der drei Einrichtungen ermöglicht, zeitlich begrenzt auf das aktuelle Jahr, schafft einen zusätzlichen Anreiz, mehrere Attraktionen Magdeburgs zu besuchen, statt nur eine gezielt auszuwählen und erzielt einen positiven Effekt auf die touristische Vermarktung der Stadt. Ein solches Ticket könnte nicht nur für Magdeburger, sondern auch für die Gäste attraktiv sein, die vielleicht nur zwei oder drei Tage in Magdeburg bleiben. Auch für Magdeburger, die kein Jahresticket erwerben möchten, aber dennoch alle drei Einrichtungen besuchen wollen, wäre ein solches Angebot interessant.

Zu 3.:

Die Jahreskarte der Magdeburger Museen soll eine einzige Jahreskarte sein, die für den Zeitraum von zwölf Monaten ab einem beliebig gewählten Startdatum den unbegrenzten Zugang zu allen Magdeburger Museen gewährleistet. Der Eintritt zu Sonderausstellungen oder andere Events der Magdeburger Museumslandschaft muss im Vorfeld, wie unter Punkt 6 gefordert, geregelt werden.

Zu 4.:

Mit der Einführung eines Museumpasses kann Magdeburg ein zusätzliches touristisches Angebot schaffen, welches die Vielfalt der Museen der Stadt aufzeigt und den Gästen der Stadt eine benutzerfreundliche und unkomplizierte Form bietet. Er soll ähnlich der Museumpässe vieler anderer deutscher Städte an drei aufeinanderfolgenden Tagen gültig sein und zu je einem Eintritt in die Ausstellungen aller beteiligten Museen berechtigen.

Zu 5.:

Im Sinne eines zeitgemäßen und bürgernahen Service sollte das Ticket auch digital erhältlich sein. Eine einfache Lösung (z. B. QR-Code per E-Mail) ist anzustreben. Auch die Einbindung bzw. Abwicklung in die MagdeApp sollte hierbei in Betracht gezogen werden. Die Aushändigung einer personalisierten Jahreskarte (im Kreditkartenformat) kann weiterhin optional angeboten werden.

Zu 6.:

Vor der Einführung sind organisatorische, technische und wirtschaftliche Fragen mit den beteiligten Einrichtungen zu klären. Diese Abstimmungen sind dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben, um gegebenenfalls weitere Schritte zu veranlassen.

Alle Angebote stellen eine sinnvolle und zeitgemäße Ergänzung der bestehenden Ticketangebote dar. Sie vereinfachen den Zugang zur Magdeburger Museumslandschaft und drei beliebten Freizeiteinrichtungen Magdeburgs. Zugleich steigern alle Angebote die Attraktivität der Stadt als familienfreundlicher Wohn-, Lebens- und Urlaubsort.

Julian Schache  
Stadtrat  
CDU/FDP Stadtratsfraktion

Dr. Beate Bettecken  
Stadträtin  
CDU/FDP Stadtratsfraktion

Tim Rohne  
Fraktionsvorsitzender  
CDU/FDP Stadtratsfraktion